

320162-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'administration générale – Ausschreibung Tierkörperbeseitigung

OJ S 90/2026 11/05/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Adresse électronique: vergabestelle@senjv.berlin.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Ausschreibung Tierkörperbeseitigung

Description: Ausschreibung Tierkörperbeseitigung

Identifiant de la procédure: 3dd19ef8-9350-42bc-a825-034bd69e8a12

Identifiant interne: 5400 E 09 2026

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 75110000 Services d'administration générale

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Berlin

Code postal: 10825

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.3. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 1 452 000,00 EUR

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Datenschutz Die Bieter/Bietergemeinschaften sind im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet sicherzustellen, dass eine Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber rechtmäßig ist. Soweit notwendig, haben die Bieter/Bietergemeinschaften die betroffenen Personen über die Übermittlung der Daten an den Auftraggeber und deren Verarbeitung für Zwecke des Vergabeverfahrens zu informieren und die Zustimmung der betroffenen Personen einzuholen. Eine gesonderte Information an die betroffenen Personen durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass sie sich bei der Durchführung des Vergabeverfahrens externer Dienstleister (Betreiber der Vergabeplattform) bedient.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption:

Fraude:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

État de cessation d'activités:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Biens administrés par un liquidateur:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Faute professionnelle grave:

Fausse déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: /

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Insolvabilité:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Ausschreibung Tierkörperbeseitigung

Description: Ausschreibung Tierkörperbeseitigung

Identifiant interne: 5400/E/09/2026

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 75110000 Services d'administration générale

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Berlin

Code postal: 10825

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/09/2026

Date de fin de durée: 31/08/2029

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 1

Autres informations sur le renouvellement: Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, die Vertragslaufzeit um ein Jahr, also bis zum 31.08.2030, zu verlängern (Optionsrecht). Die Verlängerung muss der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin spätestens bis zum 31.05.2029 schriftlich erklären.

5.1.5. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 1 452 000,00 EUR

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Angaben für Bietergemeinschaften /

Nachauftragnehmereinsatz Falls zutreffend, sind die Bieter bzw. Bietergemeinschaften verpflichtet, die Unternehmen zu benennen, die an der Erfüllung der Beseitigungspflichten beteiligt werden, sowie den jeweiligen Leistungsumfang darzulegen: - Bieter bzw.

Bietergemeinschaften, die beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an dritte Unternehmen zu vergeben, haben die Unterauftragnehmer mit entsprechenden Auftrags teilen mit der Angebotsabgabe zu benennen

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Gewerbeerlaubnis Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen über die für die Ausführung der Leistung erforderliche gewerberechtliche Erlaubnis verfügen. Die Bieter bzw.

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot einen geeigneten Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem die Bieter

/Bietergemeinschaftsmitglieder jeweils niedergelassen sind, einzureichen. Bieter

/Bietergemeinschaftsmitglieder mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben als

Nachweis mit dem Angebot eine gültige Gewerbeerlaubnis einzureichen. Mindestanforderung:

Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen über eine gültige gewerberechtliche Erlaubnis verfügen, die zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten

berechtigt Handelsregistrauszug und / oder Bescheinigung über die Eintragung in das

Berufsregister nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Die

Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen über eine aktuelle Eintragung im Handelsregister

verfügen. Als Nachweis dieser Eintragung ist ein aktueller Handelsregistrauszug

einzureichen (nicht älter als 6 Monate). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige

Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen. Mindestanforderung: Das Unternehmen

muss rechtmäßig im jeweiligen Register eingetragen sein. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate sein. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen ihre gewerbliche Zuverlässigkeit nachweisen.

Als Nachweis ist mit dem Angebot eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

gemäß § 150 a GewO (für juristische Personen) einzureichen. Bietende aus dem Ausland

müssen eine gleichwertige Bescheinigung vorlegen, die den Anforderungen des EU-

Mitgliedstaates entspricht, in dem sie ansässig sind. Diese Bescheinigung muss die gleiche Information wie eine Auskunft aus dem deutschen Gewerbezentralregister beinhalten und die Zuverlässigkeit des Bieters nachweisen. Die Auskunft darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein. Mindestanforderung: Im Gewerbezentralregister oder einem entsprechenden Register des EU-Ausland dürfen keine Eintragungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit des Bieters / der Bieterin für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung infrage stellen. Insbesondere dürfen keine schwerwiegenden Verstöße gegen arbeits- sozial- oder umweltrechtliche Vorschriften verzeichnet sein, die einen Ausschluss nach § 123 oder § 124 GWB rechtfertigen.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Erfahrung Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen über ausreichende Erfahrungen mit vergleichbaren Leistungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Als Nachweis der erforderlichen Erfahrung sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge mit in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe der ausgeführten Leistungen, der Gesamtbeseitigungsmengen, des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers mit Ansprechpartner und Kontaktdaten, insbesondere Telefonnummer. Mindestanforderung: Der vergleichbare Umfang der Referenzleistungen richtet sich nach den Beseitigungsmengen der Jahre 2022 bis 2025. Um auch im Falle von Tierseuchenausbrüchen (z.B. ASP) eine zuverlässige Beseitigung sicherzustellen, muss der Bieter / die Bieterin nachweisen, dass in mindestens einem der letzten drei Kalenderjahre eine Menge von mindestens 600 t beseitigt wurde. Dies belegt, dass der Bieter / die Bieterin über die notwendige Erfahrung im Umgang mit solchen Mengen verfügt. Der Nachweis gilt auch dann als erbracht, wenn die Beseitigungsmenge innerhalb eines Jahres durch Leistungen an mehreren Standorten erzielt wurde. System zur Sicherstellung der hygienischen Anforderungen Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen sicherstellen, dass spätestens zum Vertragsbeginn ein wirksames, den Anforderungen entsprechendes Qualitäts- und Hygienemanagementsystem eingerichtet ist. Dieses muss insbesondere die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 sowie ein Eigenkontrollsystem nach den Grundsätzen der Gefahrenanalyse und Überwachung kritischer Kontrollpunkte (HACCP) gemäß Art. 29 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 umfassen. Mindestanforderung Mit dem Angebot ist darzulegen, wie die Einhaltung dieser Anforderungen sichergestellt wird. Dabei ist anzugeben, ob ein entsprechendes Qualitäts- und Hygienemanagementsystem bereits besteht oder bis zum Vertragsbeginn eingerichtet bzw. zertifiziert wird. Das Qualitätsmanagementsystem muss mindestens die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 erfüllen. Sofern bereits vorhanden, ist zum Nachweis über das Vorliegen eines wirksamen Eigenkontrollsystems ein gültiges Zertifikat einer akkreditierten Stelle einzureichen (z. B. DIN EN ISO 9001). Andernfalls ist darzustellen, wie und bis wann welche Zertifizierung erlangt wird. In diesem Fall ist der Nachweis nach Zuschlagserteilung und spätestens zum Vertragsbeginn auf Anforderung des Auftraggebers zu erbringen.

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Beseitigungskapazitäten der Tierkörperbeseitigungsanlage (n) Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen sicherstellen, dass ihnen spätestens zum Vertragsbeginn mindestens eine geeignete Tierkörperbeseitigungsanlage mit ausreichenden Beseitigungskapazitäten zur Verfügung steht. Mit dem Angebot ist darzulegen, wie die benötigten Beseitigungskapazitäten sichergestellt werden. Dabei ist anzugeben, ob bereits eine geeignete Anlage zur Verfügung steht oder ob diese bis zum Vertragsbeginn vertraglich

gesichert bzw. anderweitig bereitgestellt wird. Im Detail sind folgende Angaben erforderlich: - Angabe der vorgesehenen bzw. genutzten bestehenden Tierkörperbeseitigungsanlage, einschließlich Standort und Beschreibung der Art und Weise der Beseitigung bzw. Verwertung der tierischen Nebenprodukte in dieser Anlage - Nachweis der Zulassung gemäß Art. 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 für die vorgesehene Anlage - Angabe der Gesamtkapazität (t /Jahr) der Anlage sowie des aktuellen Auslastungsgrades (Stichtag: 31.03.2026) und des durchschnittlichen Auslastungsgrades der letzten drei Jahre Falls die Tierkörperbeseitigungsanlage nicht vom Bieter selbst betrieben wird, ist darzulegen, wie die Nutzung der Anlage vertraglich gesichert wird (z. B. durch eine vertragliche Vereinbarung mit dem Betreiber der Anlage). Mindestanforderung Die Bieter müssen bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nachweisen, dass die vorgesehene Tierkörperbeseitigungsanlage die geforderten Kapazitäten von mindestens 800 t jährlich erfüllt und die Zulassung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 vorliegt. Diese Anforderung basiert auf der Entwicklung der Beseitigungsmengen seit 2022 (durchschnittlich 474,48 t), mit einem Anstieg auf 594,49 t im Jahr 2024 und 532,16 t im Jahr 2025. Unter Berücksichtigung dieses Trends sowie eines potenziell erhöhten Anfalls im Falle von Tierseuchen wird eine Kapazität von 800 t/Jahr als erforderlich angesehen. Sofern sich der Bieter mehrerer Tierkörperbeseitigungsanlagen bedient, ist es ausreichend, wenn diese zusammen eine Gesamtkapazität von 800 t/Jahr erreichen. Fuhrpark und technische Ausstattung Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen sicherstellen, dass ihnen spätestens zum Vertragsbeginn ein für die Auftragsausführung ausreichender Fuhrpark einschließlich der erforderlichen technischen Ausrüstung zur Verfügung steht. Mit dem Angebot ist darzulegen, wie die Bereitstellung des Fuhrparks erfolgen soll. Dabei ist anzugeben, ob die Fahrzeuge und die technische Ausrüstung bereits vorhanden sind oder wie sie bis zum Vertragsbeginn beschafft bzw. anderweitig bereitgestellt werden sollen. Insbesondere sind folgende Angaben zu machen: - Art und Anzahl der vorhandenen bzw. vorgesehenen Fahrzeuge - Beschreibung der vorhandenen bzw. vorgesehenen technischen Ausrüstung für reguläre Abholungen sowie für Sonder- und Einzelabholungen gemäß Position 1.4 des Preisblatts (ggf. unter Angabe einer bestehenden oder geplanten Registrierung nach Art. 23 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009) Ein Nachweis der tatsächlichen Verfügbarkeit ist erst nach Zuschlagserteilung auf Anforderung des Auftraggebers zu erbringen. Sammelstelle Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen sicherstellen, dass ihnen spätestens zum Vertragsbeginn eine geeignete Sammelstelle im Berliner Stadtgebiet (Zwischenbehandlungsbetrieb für Material der Kategorien 1 und 2 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1069/2009) mit ausreichender Kapazität zur Verfügung steht. Mit dem Angebot ist darzulegen, wie die Bereitstellung der Sammelstelle erfolgen soll. Dabei ist anzugeben, ob bereits eine geeignete Sammelstelle zur Verfügung steht oder ob diese bis zum Vertragsbeginn eingerichtet bzw. vertraglich gesichert wird. Hierzu sind insbesondere folgende Angaben zu machen: - Standort der vorhandenen bzw. vorgesehenen Sammelstelle - Beschreibung des (bestehenden oder geplanten) Betriebs sowie der Kapazitäten - Angabe, ob eine Zulassung nach Art. 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 bereits vorliegt oder wie diese bis zum Vertragsbeginn eingeholt wird Sofern die Sammelstelle nicht vom Bieter selbst betrieben wird, ist darzulegen, auf welcher Grundlage (z. B. vertragliche Einbindung eines Dritten) die Nutzung erfolgen soll. Ein Nachweis der tatsächlichen Verfügbarkeit sowie ggf. der Zulassung ist erst nach Zuschlagserteilung auf Anforderung des Auftraggebers zu erbringen.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Personalkapazitäten Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen sicherstellen, dass ihnen für die Ausführung des Auftrags ab Vertragsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Mit dem Angebot ist darzulegen, wie

die personelle Ausstattung sichergestellt wird. Dabei ist anzugeben, ob das erforderliche Personal bereits vollumfänglich vorhanden ist oder vorhandenes bis zum Vertragsbeginn erweitert wird. Zum Nachweis der grundsätzlichen Leistungsfähigkeit ist zudem folgende Erklärung einzureichen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens sowie die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren Weitergehende Nachweise zur tatsächlichen Personalverfügbarkeit können nach Zuschlagserteilung auf Anforderung des Auftraggebers verlangt werden. Versicherung Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall über eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung sowie über eine Umwelthaftpflichtversicherung, Mindestversicherungssumme je Versicherungsfall 10.000.000 Euro, verfügen. Wirtschaftliche und finanzielle Kapazitäten Die Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen über ausreichend wirtschaftliche und finanzielle Kapazitäten für die Ausführung des Auftrages verfügen. Als Nachweis der Versicherung haben Bieter bzw. Bietergemeinschaften mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Versicherungspolice oder ein für die Dauer des Vergabeverfahrens geltendes Angebot einer Versicherungsgesellschaft, welches im Falle der Zuschlagserteilung anzunehmen ist Zum Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten sind mit dem Angebot außerdem folgende Erklärungen einzureichen: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und seinen Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren - Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung der nach dem Recht des Mitgliedstaates, in denen die Bieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder ihren Firmensitz haben, zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Steuern und Abgaben nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß erfüllt hat. Diese Bescheinigung muss darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein. Falls eine aktuelle Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorliegt, ist dem Angebot eine Bestätigung der zuständigen Behörde beizufügen, dass die Bescheinigung beantragt wurde und voraussichtlich innerhalb einer Frist von 2 Wochen erteilt wird. Die Bescheinigung ist anschließend nachzureichen. - Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes zum Beleg, dass keine Steuerrückstände bestehen und kein Insolvenzverfahren beantragt ist. Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein. Falls eine aktuelle Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorliegt, ist dem Angebot eine Bestätigung der zuständigen Behörde beizufügen, dass die Bescheinigung beantragt wurde und voraussichtlich innerhalb einer Frist von 2 Wochen erteilt wird. Die Bescheinigung ist anschließend nachzureichen.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: Für die Kalkulation des Angebotspreises haben die Bieterinnen und Bieter den Angebotsvordruck / Preisblatt (Anlage V 5) zu verwenden und für alle dort aufgeführten Leistungen einen Preis anzugeben. Die Anlage V 7 beinhaltet Hinweise zum Preisblatt. Grundlage der Kalkulation sind die Beseitigungsmengen der Jahre 2022 - 2025. Diese sind unter Nr. II der Leistungsbeschreibung (Anlage V 2) sowie detailliert in der Anlage V 7 angegeben. Die Angebote sind als Festpreise zzgl. Umsatzsteuer anzugeben, wobei die Preise alle Nebenkosten einschließen. Nach § 3 Abs. 2 des AGTierNebG dient die Erhebung von Entgelten oder Gebühren der Deckung der Kosten der unschädlichen Beseitigung der tierischen Nebenprodukte. Bei der Festsetzung sind neben den Kosten die Verwertungserlöse zu berücksichtigen. Anlage V 7 enthält einen entsprechenden Hinweis.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 09/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Adresse des documents de marché: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204153>

Canal de communication ad hoc:

Nom: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête
Adresse de soumission: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand
Catalogue électronique: Non autorisée
Variantes: Non autorisée
Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée
Date limite de réception des offres: 16/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Durée de validité des offres: 4 Semaines

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 56 Abs.2 VgV "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird." Sowie § 56 Abs. 3 VgV "Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen."

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 16/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Facturation électronique: Requête
La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Vergabekammer Berlin

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours:
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Vergabekammer Berlin

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Numéro d'enregistrement: 11-1300608000-63

Département: Zentrale Vergabestelle

Adresse postale: Salzburger Str. 21-25

Ville: Berlin

Code postal: 10825

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: zentrale Vergabestelle

Adresse électronique: vergabestelle@senjv.berlin.de

Téléphone: 030-90133354

Adresse internet: <https://www.berlin.de/sen/justiz/>

Autres points de contact:

Nom officiel: Vergabekammer Berlin

Ville: Berlin

Code postal: 10825

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Prestataire de services de passation de marché

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: a6c87a23-6468-4eb4-8510-5d08dc5950dd - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 08/05/2026 08:48:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 320162-2026

Numéro de publication au JO S: 90/2026

Date de publication: 11/05/2026